

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

AKTIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.377,00	20.815,00
	<u>12.377,00</u>	<u>20.815,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.278,00	17.472,00
2. technische Anlagen und Maschinen	33.339,50	42.281,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.538,00	50.925,50
	<u>87.155,50</u>	<u>110.679,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	.....124.532,50	.....156.494,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	9.270,93	18.359,02
	<u>9.270,93</u>	<u>18.359,02</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.891,34	137.233,95
2. sonstige Vermögensgegenstände	15.099,49	2.134,99
	<u>248.990,83</u>	<u>139.368,94</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.054.796,49	1.101.062,41
	.....1.313.058,25	.....1.258.790,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.198,29	19.791,76
	<u>1.454.789,04</u>	<u>1.435.076,13</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

PASSIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	204.400,00	204.400,00
II. Kapitalrücklage	1.738.475,23	1.738.475,23
III. Verlustvortrag aus den Vorjahren	-1.138.832,96	-1.346.395,69
IV. Jahresüberschuss	<u>181.483,51</u>	<u>207.562,73</u>
	.....985.525,78	.....804.042,27
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	<u>120.501,34</u>	<u>247.007,92</u>
	.....120.501,34	.....247.007,92
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.361,59	38.897,68
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83.977,25	133.249,54
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.649,54	40.452,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56.654,40	60.133,59
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	77.656,72	68.404,33
6. sonstige Verbindlichkeiten	24.816,22	30.267,41
- davon aus Steuern: EUR 1.708,57 (Vorjahr: EUR 19.870,78)		
	<u>346.115,72</u>	<u>371.404,85</u>
	.....346.115,72	.....371.404,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.646,20</u>	<u>12.621,09</u>
	<u>1.454.789,04</u>	<u>1.435.076,13</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>1.941.957,61</u>	<u>1.884.891,58</u>
2. Gesamtleistung	1.941.957,61	1.884.891,58
3. sonstige betriebliche Erträge	933.077,37	932.788,73
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-519.761,91</u>	<u>-461.765,55</u>
	<u>-519.761,91</u>	<u>-461.765,55</u>
5. Rohergebnis	2.355.273,07	2.355.914,76
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-582.130,94	-600.273,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-158.090,85	-166.073,03
- davon für Altersversorgung: EUR 44.416,45 (Vorjahr: EUR 45.206,81)	<u>-740.221,79</u>	<u>-766.346,52</u>
7. Abschreibungen	-45.852,67	-66.607,40
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.405.712,40</u>	<u>-1.318.642,77</u>
9. Betriebsergebnis	163.486,21	204.318,07
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	18.677,58	3.945,74
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.432,52	1.572,68
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.426,80</u>	<u>-2.051,65</u>
13. Finanzergebnis	<u>18.683,30</u>	<u>3.466,77</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182.169,51	207.784,84
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	489,34
16. sonstige Steuern	<u>-686,00</u>	<u>-711,45</u>
17. Summe Steuern	<u>-686,00</u>	<u>-222,11</u>
18. Jahresüberschuss	<u><u>181.483,51</u></u>	<u><u>207.562,73</u></u>

Anhang 2015

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) auf. Der Gesellschaftsvertrag enthält ergänzende Regelungen bezüglich Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses. Danach ist der Jahresabschluss unter Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen und zu prüfen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

In dieser Position wird die Beteiligung an der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal ausgewiesen. Das Stammkapital beträgt TEUR 25 und ist voll erbracht. Mit Datum vom 8. Dezember 2006 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert bilanziert. Wertberichtigungen waren in 2015 nicht erforderlich.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015 ist im Anlagenspiegel der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH (Anlage 3a) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Forderungen gegenüber Gesellschaftern bestehen am Abschlussstichtag in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>TEUR</u>
Urlaub	20
Überstunden	38
Personalkosten	10
Aufbewahrungsverpflichtung	8
ausstehende Rechnungen	13
Rechtsstreitigkeiten/-Beratung	4
Sonstiges	10
Jahresabschlusskosten	17
	<hr/> <hr/> <u>120</u>

4. Verbindlichkeiten

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	<u>Höhe der Verpflichtung</u>	<u>Jahresbetrag</u>
	TEUR	TEUR
Mietverträge Immobilie	450,0	90,0
Leasingverträge	14	8

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wird in Höhe von TEUR 785 der Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal ausgewiesen.

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Durchschnittlich wurden 14 Arbeitnehmer bei der Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH in 2015 beschäftigt.

2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 an:

- Frau Silke Asbeck, Wuppertal

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich, im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Die Bezüge von Frau Asbeck betragen im Jahr 2015 TEUR 89.

3. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht nach § 9 des Gesellschaftsvertrages aus neun Mitgliedern.

In 2015 gehörten ihm an:

Herr Rainer Spiecker, Wuppertal, Geschäftsführer (Vorsitzender)

Herr Matthias Nocke, Wuppertal, Beigeordneter

Frau Dilek Engin, Wuppertal, Lehrerin

Frau Rosemarie Gundelbacher, Wuppertal, Rentnerin

Herr Dirk Kanschat, Wuppertal, kaufm. Angestellter

Herr Alexander Schmidt, Wuppertal, Geschäftsführer

Herr Sedat Fahrettin Ugurman, Wuppertal, Polizeibeamter

Herr Hans-Peter Vorsteher, Wuppertal, Sachbearbeiter

Herr Gerd-Peter Zielezinski, Wuppertal, Rentner

4. Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen für Honorare des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung in Höhe von TEUR 7 angefallen.

5. Sonstiges

Wichtige Verträge:

a) Personalüberlassungsvertrag für Beamte

Mit Datum vom 5. September 1997 wurde zwischen der Berichtsgesellschaft und der Stadt Wuppertal ein Personalüberlassungsvertrag für Beamte abgeschlossen. Herr Herbert Heck wird von der Stadt Wuppertal zur Wahrnehmung von Aufgaben der Berichtsgesellschaft beurlaubt. Dienstherr bleibt die Stadt Wuppertal. Die Abrechnung der zu erstattenden Kosten erfolgt zum 26. eines jeden Monats für den folgenden Monat.

b) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Mit Datum vom 8. Dezember 2006 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH als herrschende Gesellschaft und der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH als beherrschte Gesellschaft geschlossen. Die beherrschte Gesellschaft führt ihre Geschäfte im eigenen Namen, jedoch als Organ der herrschenden Gesellschaft aus. Die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH ist verpflichtet, ihren gesamten, nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abzuführen. Der Vertrag konnte erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2011 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden. Wird er nicht gekündigt, so verlängert er sich bei gleicher Kündigungsfrist um jeweils ein Kalenderjahr.

Wuppertal, den 6. April 2016

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

gez. Silke Asbeck

Entwicklung des Anlagevermögens

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				31.12.2015 EUR
	01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.218,00	0,00	-955,00	0,00	41.263,00
	<u>42.218,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-955,00</u>	<u>0,00</u>	<u>41.263,00</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.967,61	0,00	0,00	0,00	20.967,61
2. technische Anlagen und Maschinen	178.559,72	4.170,88	-33.002,85	0,00	149.727,75
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.009,16	9.731,29	-65.942,90	0,00	61.797,55
	<u>317.536,49</u>	<u>13.902,17</u>	<u>-98.945,75</u>	<u>0,00</u>	<u>232.492,91</u>
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
	<u>384.754,49</u>	<u>13.902,17</u>	<u>-99.900,75</u>	<u>0,00</u>	<u>298.755,91</u>

AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>21.403,00</u>	<u>8.437,00</u>	<u>-954,00</u>	<u>28.886,00</u>	<u>12.377,00</u>	<u>20.815,00</u>
<u>21.403,00</u>	<u>8.437,00</u>	<u>-954,00</u>	<u>28.886,00</u>	<u>12.377,00</u>	<u>20.815,00</u>
3.495,61	4.194,00	0,00	7.689,61	13.278,00	17.472,00
136.278,22	13.108,88	-32.998,85	116.388,25	33.339,50	42.281,50
<u>67.083,66</u>	<u>20.112,79</u>	<u>-65.936,90</u>	<u>21.259,55</u>	<u>40.538,00</u>	<u>50.925,50</u>
<u>206.857,49</u>	<u>37.415,67</u>	<u>-98.935,75</u>	<u>145.337,41</u>	<u>87.155,50</u>	<u>110.679,00</u>
0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
<u>228.260,49</u>	<u>45.852,67</u>	<u>-99.889,75</u>	<u>174.223,41</u>	<u>124.532,50</u>	<u>156.494,00</u>

Verbindlichkeitspiegel

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, Wuppertal

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.188,72	9.172,87		24.361,59
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	83.977,25			83.977,25
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.649,54			78.649,54
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56.654,40			56.654,40
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	77.656,72			77.656,72
6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>24.816,22</u>			<u>24.816,22</u>
	<u>336.942,85</u>	<u>9.172,87</u>		<u>346.115,72</u>

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

I. Allgemeine Entwicklung in 2015

Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 Ergebnisse erzielen können, die als ungewöhnlich erfolgreich angesehen wurden. Insofern gingen die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2015 von einer deutlichen Reduzierung aus.

Gemessen an diesen Erwartungen ist das Geschäftsjahr 2015 erneut ausgesprochen positiv verlaufen. Der Jahresüberschuss 2015 beläuft sich auf € 181.483,51, nach dem im Vorjahr ein Ergebnis von € 207.562,73 erzielt werden konnte. Damit erzielt die Gesellschaft zum vierten Mal in Folge ein deutlich positives Jahresergebnis. Zum Ergebnis des Jahres hat die Servicegesellschaft mit € 18.677,58 (i. V. € 3.945,74) beigetragen. Die Servicegesellschaft ist nahezu ausschließlich für die Muttergesellschaft tätig, und erzielt ihr Ergebnis durch die Verrechnung interner Personalleistungen.

Durch das Jahresergebnis, welches vollständig in der Gesellschaft verbleibt, hat sich die Eigenkapitalsituation der Gesellschaft weiter verbessert. Die Eigenkapitalquote stieg von rd. 56% in 2014 auf rd. 68% am Bilanzstichtag 2015.

II.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert. In 2015 beträgt der Anstieg rd. T€ 19,7. Die Vermögenssituation ist durch diverse Veränderungen gekennzeichnet. Das Anlagevermögen war um rd. T€ 32,0 rückläufig, gleiches gilt für die Vorräte mit einem Minus von T€ 9,1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind deutlich um T€ 109,7 angestiegen. Infolge dieser Veränderungen ist der Bestand liquider Mittel leicht um T€ 46,3 gesunken, wobei die absolute Höhe von T€ 1.054,8 mehr als 72% der Bilanzsumme ausmacht.

Das nominale Eigenkapital hat sich durch den Jahresüberschuss deutlich von rd. T€ 804,0 auf rd. T€ 985,5 verbessert. Die Eigenkapitalquote liegt trotz der leicht gestiegenen Bilanzsumme damit nunmehr bei 67,7%. Die Gesellschaft hatte bereits eine hohe Stabilität erreicht und konnte diese noch weiter verbessern.

Auf der Passivseite sind die Rückstellungen deutlich gesunken. Die Pensionsrückstellung hat sich ausgehend von T€ 94,1 im Vorjahr vollständig abgewickelt, auch die sonstigen Rückstellungen reduzierten sich um T€ 32,4. In den Verbindlichkeiten sind Verschiebungen zwischen den Erhaltenen Anzahlungen und den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu erkennen, die sich annähernd ausgleichen. Die Bankverbindlichkeiten haben durch weiterhin planmäßige Tilgungen abgenommen.

Insgesamt sind in den bilanziellen Verhältnissen keine ungewöhnlichen strukturellen Veränderungen zu erkennen.

II.2. Erfolgsvergleich 2015 – 2014

Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis um rd. T€ 26,1 gesunken, erreichte aber noch immer ein sehr zufriedenstellendes Niveau.

Die Umsatzerlöse stiegen leicht um rd. 3,0% auf T€ 1.942 (i. V. T€ 1.885). Dies ist fast ausschließlich auf die im Berichtsjahr durchgeführten Kooperationsveranstaltungen zurückzuführen, die mit entsprechend höheren Aufwendungen verbunden waren. In den übrigen Ertragspositionen einschließlich des unverändert mit T€ 785,0 dotierten Betriebskostenzuschuss sind nur marginale Veränderungen zu erkennen.

Die direkten, veranstaltungsbezogenen Kosten für Auf- und Abbauarbeiten, Reinigungsleistungen, externe Personalkosten und Technik waren leicht um T€ 17,2 rückläufig.

Die Kostenentwicklung verlief etwas uneinheitlich. Während die Personalkosten und der Aufwand für Abschreibungen um T€ 26,3 bzw. T€ 20,8 sanken, sind vor allem die Raumkosten infolge höherer Energiekosten um T€ 34,0 und die Instandhaltungskosten um T€ 41,4 gestiegen.

Aufsichtsrat und das Beteiligungscontrolling der Stadt sind auch im Geschäftsjahr 2015 durch regelmäßige Berichte und Monatsabschlüsse stets zeitnah ins Bild gesetzt worden. Die Qualität der laufenden Information befindet sich unverändert auf hohem Niveau.

III. Zukünftige Chancen- und Risikoeinschätzungen

1. Risikobericht

Die Gesellschaft hat in den Jahren seit 2013 intensiv an strukturellen Verbesserungen gearbeitet, die in ihrem Erfolg klar sichtbar sind.

Der positive Trend hielt auch in 2015 an. Erneut konnte ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt werden. Die Eigenkapitalquote liegt mittlerweile bei mehr als 65 % und entsprechend hervorragend stellt sich auch die Liquiditätssituation dar.

Somit ist die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft derzeit als sehr stabil anzusehen. Die anhaltend gute Wirtschaftslage unterstützt die Entwicklung der Gesellschaft. Nach den Erfahrungen ist eine signifikante Konjunkturabhängigkeit der Nachfrage anzunehmen. Gleichzeitig ist hierin nach wie vor ein Risikofaktor der künftigen Entwicklung zu erkennen. Hinzu kommen letztlich politische Entscheidungen seitens der Stadt Wuppertal, wobei derzeit keinerlei Anzeichen dafür zu erkennen sind, mit eventuellen weiteren Einschnitten beim strukturellen Betriebskostenzuschuss rechnen zu müssen.

Die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2016 geht von einem leicht positiven Ergebnis von rd. T€ 22,7 aus (einschl. Ergebnisabführung Service GmbH).

2. Prognosebericht

Der bisherige operative Verlauf des Geschäftsjahres 2016 entspricht den Erwartungen. Im Hinblick auf das Jahresergebnis gibt es derzeit keine Anzeichen dafür, die Planung eventuell zu verfehlen. Da das Buchungsverhalten der Kunden generell kurzfristiger geworden ist, bleiben zu einem recht frühen Zeitpunkt des Jahres Unsicherheiten bestehen. Die ständige Messung des Buchungsverlaufs, die einer der wichtigsten Frühwarnindikatoren bleibt, zeigt keine negativen Tendenzen.

Negative Trends sind bei Erstellung dieses Lageberichts weder für 2015 noch für das kommende Geschäftsjahr 2016 zu erkennen. Besondere Ereignisse nach Bilanzstichtag, die für eine Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage von besonderer Bedeutung wären, sind nicht zu verzeichnen.

Wuppertal, den 06. April 2016

.....
gez. Silke Asbeck
Geschäftsführerin